

FRANZ MAGNIS-SUSENO

Garuda im Aufwind

Das moderne Indonesien



Franz Magnis-Suseno SJ

Garuda im Aufwind

Das moderne Indonesien



Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet
diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
unter <http://dnb/db.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8012-0464-8

© 2015 by

Verlag J. H. W. Dietz Nachf. GmbH

Dreizehnmorgenweg 24, 53175 Bonn

Lektorat: Dr. Alexander Behrens

Umschlaggestaltung: Anje Haack | Lichten, Hamburg

Satz: Kempken DTP-Service | Satztechnik · Druckvorstufe · Mediengestaltung,
Marburg

Druck und Verarbeitung: CPI – Ebner & Spiegel GmbH, Ulm

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany 2015

Besuchen Sie uns im Internet: www.dietz-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Erstes Kapitel

Ein Neuanfang 11

Zweites Kapitel

**1998–2014: Eine Demokratie stabilisiert sich –
Suharto tritt zurück** 20

- 1 Zwei Tage höchster Spannung 23
- 2 Die Überraschung Habibie 26
- 3 Osttimor 27
- 4 Reformasi 31
- 5 Schwere Konflikte 36
- 6 Religionskriege 39
- 7 Demokratische Stabilisierung 45
- 8 Religiöser Extremismus, Terrorismus 51
- 9 Zehn Jahre SBY 56

Drittes Kapitel

Ein Staat entsteht 62

- 1 Indonesien in Zahlen 62
- 2 Vorgeschichte 63
- 3 Eine Nation entsteht 68
- 4 Ein Pancasila-Staat 71

Viertes Kapitel

Tradition und Moderne: Die javanische Kultur 76

- 1 Indonesien und javanische Kultur 76
- 2 Struktur des javanischen Weltbildes 78
- 3 Harmonieethik 81
- 4 Harmonieethik in der Krise 87

5 Die javanische Auffassung von Macht	93
Das Wesen der Macht	93
Machterwerb und Machtverlust	95
Die Legitimation der Macht	97

Fünftes Kapitel

1945–1998: Sukarno und Suharto – Furchtbare Spannungen, aber Indonesien steht	100
1 Die ersten zwanzig Jahre der indonesischen Republik unter Sukarno	101
2 Der Aufstieg Suhartos und der Sturz Sukarnos	106
3 Wie konnte das passieren?	109
4 Beginnende Aufarbeitung	114
5 30 Jahre Neue Ordnung	116
6 Erfolgsgeschichte mit dunkler Unterseite	121
Petrus	124
7 Suhartos Schwenk zum Islam	125

Sechstes Kapitel

Im Schatten des Islams	130
1 Eine erstaunliche Situation nach 16 Jahren demokratischer Entwicklung	130
2 Die indonesische Zivilgesellschaft	132
3 Der indonesische Islam: Teil der indonesischen Nation	136
4 Die abangan-Spaltung	139
5 Versöhnung des Mainstream-Islams	143
6 Ein Kampf um die islamische Seele?	148

Siebtens Kapitel

Zukunftsansichten	151
------------------------------------	-----

ANHANG

Zitierte Literatur	158
Verzeichnis indonesischer Namen und Begriffe	159
Personenregister	169
Sachregister	171

Vorwort

Als Daniel Reichart und Valeska Hesse, die ehemaligen Leiter des Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Jakarta, mich Anfang 2014 ermunterten, mein Buch *Neue Schwingen für Garuda. Indonesien zwischen Tradition und Moderne* von 1989 zu aktualisieren, wusste ich nicht, worauf ich mich einließ. In den seither vergangenen dreißig Jahren hat sich in Indonesien so viel verändert, dass dabei praktisch nur ein neues Buch herauskommen konnte. Seit ich 1961 als junger deutscher Jesuit in Jakarta ankam, übt dieses viertgrößte Land der Erde, das Land mit den weltweit meisten Muslimen, mit seinen so reichen und vielfältigen Kulturen, darunter die beeindruckende javanische, das Land der Insel Bali mit seinen dem Hinduismus treu gebliebenen Bewohnern, dieses Land mit einer selbstbewussten, am nationalen Leben voll partizipierenden christlichen Minderheit, das sich inzwischen zur drittgrößten Demokratie der Erde gemausert hat, eine niemals abreißende Faszination auf mich aus. Darüber zu schreiben, reizte mich dann doch sehr.

So entstand *Garuda im Aufwind*. Es ist kein wissenschaftliches Buch. Es ist kein Buch aus der Perspektive eines Beobachters, sondern eines Partizipierenden. Längst haben mich Indonesier in ihren Einsatz, sich den zahlreichen Herausforderungen im Lande zu stellen, einbezogen. Längst bin ich einer von ihnen geworden. In diesem Buch erzähle ich, was Wichtiges passiert ist. Sehr vieles davon habe ich direkt miterlebt. Über vieles habe ich gemeinsam mit indonesischen Freunden nachgedacht und mich gefragt, wie es zum heutigen Indonesien kam. Nichts von dem, was ich hier schreibe, muss von allen genau so gesehen werden, wie ich es sehe, aber ich habe es wieder und wieder mit Indonesiern aller Klassen besprochen und diskutiert.

